

## Protokoll Elternvereinsitzung

am 28.02.2020, Beginn 18:00 Uhr

Ort: Zinzendorfgasse 34, 8010 Graz

Teilnehmer: Dr. Paula Aschauer (PA)  
Mag. Kathrin Erhardt-Neger (KE)  
Hannelore Weinrauch (HW)  
Mag. Alexandra Schäfer (AS)  
Dr. Michael Harnisch (MH)  
Karoline Hinkel (KH)  
Barbara Radauer (BR)  
Sabine Moder (SM)

Entschuldigt: Johanna Fidler-Oleschko (JF)

Tagesordnungspunkte:

### **1. Begrüßung/Feststellung der Beschlussfähigkeit**

PA begrüßt die Anwesenden und freut sich, dass die Direktorin der Volksschule Sacré Coeur, Barbara Radauer, und die Leiterin des Kindergartens Sacré Coeur, Sabine Moder, sowie die Mitglieder des neuen Vorstands des Elternvereins anwesend sind. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

### **2. Genehmigungsprotokoll der letzten Vorstandssitzung**

Nach einer Umfrage werden folgende Änderungen durchgeführt.

- Seite 2, erste Zeile: "... ,dass der Vorstand (§10 Abs 5) der Statuten beschlussfähig ist."
- Seite 4, Pkt. 4.2, vierte Zeile: "BR" statt "PR" heißen

- Seite 6, Beschluss: €400 gesamt stehen statt lediglich € 100
- Seite 6, Absatz unter grauer Beschlussbox ersatzlos streichen

### **3. Mitgliedsbeiträge: Zahlungserinnerung**

AS berichtet über den Stand der Mitgliedsbeiträge. Die Beiträge einiger Eltern sind noch ausständig. SM berichtet, dass der Informationsaustausch im Kindergarten über E-Mails nicht ausreichend ist und die Eltern eher auf Briefe reagieren. Es besteht Einigung über einen Elternbrief, der die Ziele der nächsten Monate enthält, inklusive einem Erinnerungsschreiben der Mitgliedsbeiträge.

### **4. Sommerfest 2020**

AS berichtet über den aktuellen Stand. Die Rechnungen der letzten Jahre wurden kontrolliert. HW informiert, dass sie noch keine genaue Einsicht auf die Konten erhalten hat.

Vom Vorstand wird das Motto „Reise um die Welt“

**einstimmig**

angenommen.

Es besteht die Möglichkeit, sich das große Zelt vom Gymnasium auszuleihen. AS findet dieses Zelt jedoch zu dunkel bzw. zirkuliert die Luft in diesem ungenügend. Es werden daher wieder helle Zelte vom Caterer angedacht bzw. kleine Pagodenzelte für die Volksschul- und Kindergartenkinder, damit die Kinder während des Festes vor der Hitze geschützt sind. Kontakt mit Herrn Prentner, der für das Catering verantwortlich ist, wurde bereits aufgenommen.

Im Falle von Regen würde man in den Turnsaal ausweichen, der jedoch keine ausreichende Kapazität für alle Kinder mit Eltern bietet.

Dieses Jahr wird jemand vom Fotostudio Meister, das auch verantwortlich für die Fotos der Volksschule war, als Fotograf anwesend sein. Es wird noch nachgefragt, ob Frau Meister die Möglichkeit einer Fotobox hat, welche letztes Jahr von der Firma Puntigam bereitgestellt wurde. Es herrscht Einigung darüber, die Fotos des Sommerfestes an den Kindergarten und die Eltern weiterzugeben, da keiner der Eltern und die Leiterin des Kindergartens bis heute Fotos gesehen haben mit Ausnahme jener, die man auf der Homepage des Kindergartens bzw. der Volksschule findet.

An der Pforte werden wieder zwei Damen sitzen. Als Dankeschön erhalten sie wieder Essensgutscheine.

Dieses Jahr wird es wieder 2 Sportstände von Primärsport geben, einen Bastelstand, das offene Labor und den Clown. Die Pferde kommen dieses Mal aus Graz Umgebung, da der Transport für diese tierfreundlicher ist.

Die Bons werden noch gezählt und bei Bedarf nachbestellt. Es wird wieder die Möglichkeit eines Vorverkaufs geben.

Für die Lospreise wird es eine Ausschreibung geben. Es werden Briefe an die Eltern zwecks Sponsorings geschickt. Auch die Eltern sind angehalten, Lospreise bereitzustellen.

Es werden wieder Bastelmaterialien für den Bastelstand gesammelt. Die Boxen zum Sammeln werden vor jeder Klasse platziert. SM wird im Kindergarten auch Arbeitsmaterial aufheben und für das Sommerfest zur Verfügung stellen.

AS und HW weisen auf die Probleme im letzten Jahr beim Auf- und Abbau des Sommerfestes hin. Vor allem der Aufbau muss neu organisiert werden. Am Aufbau tag waren keine Eltern vor Ort, somit mussten AS und HW sich dieser Aufgabe annehmen und viele Tische, Bänke und andere schwere Gegenstände tragen. Es wird angedacht, diese Arbeit von kräftigen Personen durchführen zu lassen, bevorzugt von Männern. Als Lösung wird vorgeschlagen, jene Eltern aus dem Kindergarten einzuteilen, die nicht schminken möchten.

Im letzten Jahr war die jetzige 2a Klasse für den Bastelstand eingeteilt. AS und HW berichten, dass sich die in der Klassenliste eingetragenen Eltern nicht ausreichend mit dem Basteln beschäftigten, der Bastelstand ungenügend beaufsichtigt wurde und die Materialien katastrophal zurückgelassen wurden. Es wird daher vorgeschlagen, dass vor jedem Wechsel der Stand von den anwesenden Eltern in den weitgehend ursprünglichen Zustand gebracht wird.

Um die Schminke wird sich Frau Lunzer bemühen. Die Mitarbeit der Eltern beim Schminkestand des Kindergartens muss laut SM auch verbessert werden, da sich nach wie vor einige Eltern nicht bereit erklären, während des Festes Kinder zu schminken. Dadurch sind alle Kindergartenpädagoginnen und Betreuerinnen im Dauereinsatz und überbeansprucht. In der Hauptzeit von 12:30 Uhr bis 14 Uhr wäre es sinnvoll mehrere Eltern einzuteilen, da mit dem Auftritt von Cha Cha das Interesse stark nachlässt.

Das Basteln für die Tischdekoration und die Stempelpässe werden vom Tagesheim übernommen.

## **5. Aktuelle Informationen aus der Volksschule**

5.1 BR berichtet von dem VOSÖ Treffen, einer Tagung, bei der Mitglieder aus anderen Schulen das Sacré Coeur Graz besuchen, um zu sehen, wie der Alltag abläuft. Das Treffen findet vom 26.03. bis zum 28.03.2020 statt. Für einen störungsfreien Ablauf findet die Schul- und Kindergartenführung am Samstag den 28.03.2020. An diesem Freitag ist Schulkleidung im Unterricht erwünscht.

5.2 HW berichtet, dass der 1. Selbstbehauptungskurs mit Günter Ebenschweiger im aktuellen Semester, am 15.05.2020, für die ersten und zweiten Klassen stattfinden wird. Zuvor findet am 17.04.2020 ein Briefing der Eltern und Pädagogen statt. Die dritten und vierten Klassen beginnen erst im nächsten Jahr mit dem Selbstbehauptungskurs.

5.3 Das Thema einer (verpflichtenden) Uniform für die Volksschule wird wieder erörtert; die Vorstandsmitglieder sehen in einer einheitlichen Uniform wesentliche Vorteile. Einerseits könnte mögliches Mobbing durch Markenkleidung unterdrückt werden, andererseits ist ein einheitliches Auftreten der Schüler repräsentativer und eine gute PR. Es besteht die Überlegung einer Onlineumfrage, um die Meinung der Eltern zu eruieren. BR empfiehlt eine etwaige Onlineumfrage nicht durch die Schule, sondern über den Elternverein, zu organisieren. KE verweist auf das schlechte Preis-/Qualitätsverhältnis des aktuellen Anbieters der Schulkleidung. Als Alternative wird von KE die Firma GAP vorgeschlagen, da diese Logo-Kleidung anfertigt. Eine weitere Möglichkeit wäre es T-Shirts über Kastner & Öhler zu bestellen.

PA schlägt die Möglichkeit eines Flohmarktes vor. Dies darf jedoch nach Meinung von Illitsch nicht über die Schule laufen. Es besteht Überlegung ein Willhaben-Abo einzurichten, über welches man Schulkleidung verkaufen bzw. tauschen könnte.

5.4 KE weist darauf hin, wie wichtig eine gute Medienpräsenz ist. Sie hätte jederzeit die Möglichkeit im ORF bzw. Radio über Ereignisse zu berichten. Diesbezüglich wäre ein schneller Informationsaustausch sinnvoll. Für Sportveranstaltungen wurden bereits T-Shirts bestellt, um die Kinder einheitlich erscheinen zu lassen. AS schlägt weiters vor, am Tag des Vorlesens (26.03.2020) teilzunehmen.

5.5 KE berichtet von dem Konzept EvoPäd. Die Lehrer würden von einer Evolutionspädagogin geschult werden, wie man z.B. Lernblockaden bzw. Schwächen spielerisch überwindet. So könne man Entwicklungslücken schließen, nachholen oder integrieren. Es können auch individuelle Stärken entdeckt werden. Die Kosten für einen Impulsvortrag belaufen sich auf EUR 220,- bzw. des Workshops auf EUR 450,-. BR wird den Vorschlag mit den Lehrern besprechen. Die Möglichkeit einer Evopäd Einheit in der Klasse wird jedoch vorerst abgelehnt, da dies von den Lehrern übernommen werden sollte.

5.6 Im Schuljahr 2020/2021 wird das Projekt der geplanten Familienklasse noch nicht umgesetzt, da es Veränderung geben wird und somit nicht ausreichend Platz vorhanden wäre.

5.7 BR berichtet, dass die Englischwoche der vierten Klassen ein Erfolg war und dieses Projekt nächstes Jahr wieder stattfinden wird. Die drei selbständigen Nativ-Speaker aus Niederösterreich hätten ausschließlich in deren Semesterferien Zeit. Somit wird der Termin wieder zwei Wochen vor unseren Semesterferien stattfinden.

5.8 Der Menüplan der Schulküche ist nach wie vor nicht zufriedenstellend. KE hält fest, dass das gewünschte vegetarische Menü noch nicht umgesetzt wurde.

5.9 AS begrüßt eine Erneuerung des Programms der gelenkten Freizeit mit Wiedereinführung eines Computer- und Forschungskurses. Das Angebot an Computern ist nicht ausreichend, da einige nicht nutzbar sind und das Haus über kein WLAN verfügt. AS

schlägt vor Computer zu leasen oder Sponsoren zu finden, die der Schule Computer zur Verfügung stellen. Der letzte Computerkurs wurde im Computerraum des Gymnasiums abgehalten, dies ist nicht jedoch in Zukunft mehr möglich, da die Kinder nicht gewissenhaft mit den Geräten gearbeitet haben. Die Vorschläge Blockveranstaltungen bzw. Kurse von einem externen Anbieter abzuhalten, wird von BR kritisch hinterfragt, da die VOSÖ hauseigene Anbieter bevorzugt, um keine zusätzlichen Kosten für die gelenkte Freizeit entstehen zu lassen.

5.10 AS erzählt von anderen Schulen, an denen die Kinder mit iPads arbeiten dürfen. In diesem Zusammenhang erwähnt sie die Lernsoftware Osmo. BR weist darauf hin, dass es nicht das Ziel der Schule sei, ausschließlich digitalen Unterricht anzubieten. MH berichtet von seinen Erlebnissen in einer Laptopklasse. Der Laptop wurde dort häufig benutzt. Der Vorstand einigt sich, Frau Andrea Obenaus, zur nächsten Sitzung einzuladen.

## **6 Aktuelle Informationen aus dem Kindergarten**

6.1 KE berichtet von der Möglichkeit Motopädagogik im Kindergarten anzubieten. Das Konzept beruht auf der Persönlichkeitsbildung durch motorische Lernprozesse. Kinder sollen einen spielerischen Zugang zur Bewegung erhalten. KE steht mit Veronika Pinter-Theiss in Kontakt. Diese würde das in Kleingruppen zu je 13 Kindern mit Pädagogen durchführen. Die Kosten für 60 Minuten je Gruppe würden sich auf EUR 6,- je Kind belaufen.

Seitens des Vorstandes ergeht der

### **einstimme Beschluss**

, dass der Betrag von EUR 6,- je Kind vom Elternverein übernommen wird

6.2 Alle Eltern der roten Kindergartengruppe stimmen für den bereits besprochenen Schwimmkurs der Schmetterlingskinder. Die Eltern der grünen und blauen Gruppen, werden diesbezüglich noch befragt. Voraussetzung ist die Begleitung der Kinder durch eine ausreichende Anzahl von Eltern. Laut SM müssen sich je Kindergartenpädagogin, vier bis fünf Elternteile bereiterklären mitzukommen, um eine sichere Betreuung von 25 Schmetterlingskindern zu gewährleisten. Bevorzugt wird ein 5-Tages Intensivkurs.

## **7 Allfälliges**

Am 17.10.2020 findet der Tag der offenen Tür statt.

Termin für das nächste Schulforum: Dienstag, 12.05.2020 um 18:00 Uhr im Konferenzzimmer.

Nächste Vorstandssitzung Donnerstag, 23.04.2020.

Ende: 21:20

Schriftführer: KH

